



Amtsblatt für Brandenburg

20. Jahrgang

Potsdam, den 24. Juni 2009

Nummer 24

Inhalt Seite

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

Ministerium für Wirtschaft

Erste Änderung der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft über die Gewährung von Zuschüssen an kleine und mittlere Unternehmen im Land Brandenburg zur Beschäftigung von Innovations- und Außenwirtschaftsassistenten/-assistentinnen 1191

Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung

Beteiligung der Straßenbauverwaltung im Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen durch die Baugenehmigungs- oder Immissionsschutzbehörden 1191

Landesumweltamt Brandenburg

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Anlage zur Herstellung von hochreinen Vorprodukten für die Photovoltaikindustrie in 15890 Eisenhüttenstadt 1194

Feststellung des Unterbleibens einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) für das Vorhaben Errichtung und Betrieb einer Windkraftanlage in 16278 Crussow 1194

Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg

Aufhebung einer Erlaubnis 1195

Aufhebung einer Erlaubnis 1195

BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen 1196

Aufgebotssachen 1216

Registersachen 1217

Sonstige Sachen 1217

Inhalt	Seite
SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN	
Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises	1218
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	
1218	
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	1219

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

**Erste Änderung
der Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft
über die Gewährung von Zuschüssen
an kleine und mittlere Unternehmen
im Land Brandenburg zur Beschäftigung
von Innovations- und Außenwirtschaftsassistenten/
-assistentinnen**

Bekanntmachung des Ministeriums für Wirtschaft
des Landes Brandenburg
Vom 3. Juni 2009

I.

Die Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft über die Gewährung von Zuschüssen an kleine und mittlere Unternehmen im Land Brandenburg zur Beschäftigung von Innovations- und Außenwirtschaftsassistenten/-assistentinnen vom 1. Juli 2007 (ABl. S. 1551) wird wie folgt geändert:

1. In der Überschrift werden die Wörter „Innovations- und Außenwirtschaftsassistenten/-assistentinnen“ durch die Wörter „Innovationsassistenten/-assistentinnen“ ersetzt.
2. Nummer 1.1 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Angabe „2000 bis 2006 und“ wird gestrichen.
 - b) Nach der Angabe „2007 bis 2013 und der“ wird das Wort „jeweils“ gestrichen.
 - c) Das Wort „Rahmenplans“ wird durch das Wort „Koordinierungsrahmens“ und die Wörter „Innovations- und Außenwirtschaftsassistenten/-assistentinnen“ werden durch die Wörter „Innovationsassistenten/-assistentinnen“ ersetzt.
3. Fußnote 1 wird wie folgt gefasst:

„¹ Für die Förderperiode 2007 bis 2013 sind dies insbesondere Verordnung (EG) Nr. 1080/2006 (allgemeine VO), Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 (EFRE-VO), Verordnung (EG) Nr. 1828/2006 (DurchführungsVO).“
4. In Nummer 1.4 Satz 3 wird das Wort „Straßenbausektor“ durch das Wort „Straßentransportsektor“ ersetzt.
5. Nummer 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - a) Im vierten Anstrich wird nach dem Wort „Management“ das Komma durch einen Punkt ersetzt.
 - b) Der fünfte Anstrich wird aufgehoben.
6. In Nummer 2 Satz 3 werden die Wörter „Innovations- und Außenwirtschaftsassistenten/-assistentinnen“ durch die Wörter „Innovationsassistenten/-assistentinnen“ ersetzt.
7. Nummer 4.1 wird wie folgt geändert:
 - a) Im zweiten Anstrich wird das Wort „oder“ durch einen Punkt ersetzt.
 - b) Der dritte Anstrich wird aufgehoben.
8. In Nummer 5.2 Satz 2 wird der Klammerzusatz „(gilt nicht für Außenwirtschaftsassistenten/-assistentinnen)“ gestrichen.
9. In Nummer 6 Satz 1 werden die Wörter „und Außenwirtschaftsassistenten/-assistentinnen“ gestrichen.
10. Nummer 7.5 wird wie folgt geändert:
 - a) Satz 1 wird wie folgt geändert:
 - aa) Nach dem Wort „Förderperiode“ wird das Komma gestrichen und die Angabe „2007 bis 2013.“ wird eingefügt.
 - bb) Der zweite Halbsatz wird gestrichen.
 - b) In Satz 3 werden die Wörter „bei Mitteln der Förderperiode 2007 bis 2013“ gestrichen.
11. In Fußnote 6 werden die Wörter „Anhang der Verordnung (EG) Nr. 1159/2000 beziehungsweise“ gestrichen.

II.

Diese Bekanntmachung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

**Beteiligung der Straßenbauverwaltung
im Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen
durch die Baugenehmigungs- oder
Immissionsschutzbehörden**

Erlass
des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung
Vom 29. Mai 2009

Es wird um Kenntnisnahme und Beachtung der hier aufgezeigten Verfahrensweise für laufende und zukünftige Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen, in denen die Straßenbauverwaltung zu beteiligen ist, gebeten.

Inhaltsverzeichnis

- 1 Einleitung
- 2 Einwirkungsmöglichkeiten bei Regionalplanung und kommunaler Bauleitplanung
- 3 Anbauverbotszone gemäß § 9 Absatz 1 FStrG, § 24 Absatz 1 BbgStrG
- 4 Anbaubeschränkungszone gemäß § 9 Absatz 2 FStrG, § 24 Absatz 2 BbgStrG
 - a) Allgemeines
 - b) Nebenbestimmungen
- 5 Hinweis
- 6 Inkrafttreten
- 7 Geltungsdauer

1 Einleitung

Ziel dieses Erlasses ist es, den beteiligten Straßenbauverwaltungen eine Hilfestellung bei der Zulassung von Windkraftanlagen zu geben und ihnen die rechtlichen Spielräume unter Berücksichtigung des Urteils des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Nordrhein-Westfalen (NRW) vom 28.08.2008 (AZ 8A 2138/06) aufzuzeigen. Das Urteil entfaltet keine unmittelbare Rechtskraft. Seine überzeugenden Aussagen sind jedoch auf die vergleichbaren Gesetzeslagen des Landes Brandenburg sowie des Bundes übertragbar.

Das OVG NRW hat in oben genanntem Urteil entschieden, dass die immissionsrechtliche Genehmigung von vier Windkraftanlagen zu Unrecht versagt worden ist und unter Beachtung der Rechtsauffassung des Gerichts erneut zu bescheiden ist.

Das Urteil enthält folgende Kernaussagen:

- Für die Abstände von Windkraftanlagen zu Straßen ist das Anbaurecht der Straßengesetze rechtlich maßgeblich.
- Nur in den dort geregelten materiellen Grenzen ist die Straßenbauverwaltung verfahrensmäßig zuständig. (Im Land Brandenburg gibt es keine weitergehenden untergesetzlichen Vorschriften.)
- Das bestehende Instrumentarium in den Straßengesetzen ist ausreichend, um Gefährdungen für die Straßennutzer wirksam präventiv zu begegnen.
- Im Rahmen der behördeninternen Zustimmung in Anbaubeschränkungszone ist vor einer Ablehnung zu prüfen, ob als milderes Mittel mit Auflagen und Bedingungen den Anforderungen an die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs genügt werden kann.

Nach den Ausführungen des OVG NRW kann den bekannten Gefahrenlagen von Windkraftanlagen grundsätzlich mit differenzierten Nebenbestimmungen begegnet werden. Angesichts dessen ist es nicht gerechtfertigt, einen über die straßengesetzlichen Bestimmungen hinausgehenden Tabukorridor für Windkraftanlagen parallel zur Straße zu postulieren.

2 Einwirkungsmöglichkeiten bei Regionalplanung und kommunaler Bauleitplanung

Bei Festlegungen in den Regionalplänen ist die Straßenbauverwaltung zu beteiligen und kann ihre Belange einbringen.

Auch bei der Aufstellung von Bauleitplänen durch die Gemeinden ist die Straßenbauverwaltung als Träger der Straßenbaulast frühzeitig zu beteiligen, § 4 Absatz 1 Satz 1 des Baugesetzbuches (BauGB). Demgegenüber hat sie den Gemeinden Aufschluss über beabsichtigte oder bereits eingeleitete Planungen oder Maßnahmen sowie deren zeitliche Abfolge zu geben. Eigene Planungen oder eigene bestehende Anlagen der Straßenbauverwaltung sind als öffentliche Belange nach § 1 Absatz 6 Nummer 9 BauGB im Rahmen der Abwägung nach § 1 Absatz 7 BauGB zu berücksichtigen.

Die Straßenbauverwaltung hat zudem die Möglichkeit durch die Festlegung eines Planungsgebietes gemäß § 9a Absatz 3 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) beziehungsweise § 36 des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) eine insgesamt vierjährige Veränderungssperre herbeizuführen.

3 Anbauverbotszone gemäß § 9 Absatz 1 FStrG, § 24 Absatz 1 BbgStrG

Vorhaben in der Anbauverbotszone (§ 9 Absatz 1 FStrG beziehungsweise § 24 Absatz 1 BbgStrG) sind als gesetzlicher Regelfall nicht zulässig. Die Zulassung von Ausnahmen ist wegen der unmittelbaren Nähe zur Straße nicht vorgesehen.

4 Anbaubeschränkungszone gemäß § 9 Absatz 2 FStrG, § 24 Absatz 2 BbgStrG

a) Allgemeines

Innerhalb der Anbaubeschränkungszone (§ 24 Absatz 2 BbgStrG, § 9 Absatz 2 FStrG) sind Windkraftanlagen nicht generell abzulehnen. Vielmehr hat die Straßenbauverwaltung im Rahmen ihrer straßengesetzlich bestimmten Zuständigkeit vorrangig zu prüfen, ob möglichen Gefahrenlagen durch technische und/oder betriebliche Nebenbestimmungen begegnet werden kann, § 9 Absatz 3 FStrG, § 24 Absatz 3 BbgStrG. Nebenbestimmungen stellen nach Verhältnismäßigkeitsgesichtspunkten ein milderes Mittel als eine vollständige Ablehnung dar.

Aufstellung und Betrieb der beantragten Anlage hat der Straßenbaulastträger nur im Rahmen der für ihn geltenden gesetzlichen Bestimmungen auf spezifische Gefahren für

den Straßenverkehr hin zu beurteilen. Mit der Erteilung der Genehmigung durch die zuständige Behörde muss der Straßenbaulastträger davon ausgehen können, dass die Anlage den für sie geltenden allgemeinen Sicherheitsanforderungen entspricht (vgl. Leitsatz des Urteils des OVG Sachsen-Anhalt vom 09.02.2006 - 2 M 71/05).

b) Nebenbestimmungen

Aus straßenrechtlicher Sicht ist in jedem Einzelfall zu prüfen, unter welchen Bedingungen oder Auflagen eine Zustimmung zur Genehmigung erteilt werden kann. Dabei ist die konkrete Gefahrenlage zu untersuchen. Diese ist von der Straßenbaubehörde im Detail zu prüfen und darzulegen.

Die Nebenbestimmungen sind im Rahmen des Zustimmungsverfahrens der zuständigen Genehmigungsbehörde mitzuteilen.

Für die Bauaufsichtsbehörde ist die Festsetzung bindend (vgl. Nummer 3.3 des Anbauerlasses des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung, vormals Ministerium für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, vom 16. Januar 2004, ABl. S. 110).

Die Immissionsschutzbehörde überprüft die Forderung im Rahmen ihrer Abwägungsentscheidung.

Liegen im Einzelfall Besonderheiten vor, die der Zweckbestimmung der Straße entgegenstehen, ist dies bei der Entscheidung zu berücksichtigen. Die Zustimmung kann versagt werden, wenn den spezifischen Gefahren für den Straßenverkehr nicht mittels Auflagen oder Bedingungen begegnet werden kann. Es kommen insbesondere folgende Fälle in Betracht:

- aa) Im Nahbereich einer **Wildbrücke** kann die Windkraftanlage aufgrund ihrer Störwirkung dazu führen, dass die Querungshilfe von einem Großteil des Wildes nicht angenommen und dadurch die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigt wird.
- bb) Im Nahbereich von **Rastanlagen** (bewirtschaftet und unbewirtschaftet) ist die Erholungsfunktion der Anlage zu berücksichtigen.
- cc) Der Standort der Windkraftanlage ist in Bezug auf **topografische Gegebenheiten**, die die optische Wahrnehmung auf sich ziehen und eine erhöhte Konzentration der Verkehrsteilnehmer erfordern (beispielsweise Kuppen, Wannen, Kurven und Knotenpunkte), dahingehend zu überprüfen, dass eine mögliche Beeinträchtigung der Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs verhindert werden kann.
- dd) **Ausbauabsichten** der Straßenbauverwaltung sollen Berücksichtigung finden.

Zur Vermeidung von Gefahren für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs ist ein jederzeit sicherer Zustand der Windkraftanlage zu gewährleisten. Unter Berücksichtigung der jeweiligen typspezifischen technischen Voraussetzun-

gen kommt die Festsetzung von Nebenbestimmungen daher ferner zur Vermeidung folgender Gefahren in Betracht:

ee) **Eisabwurf**

Es ist die Installation eines technischen Systems gegen Eisabwurf gemäß der Anlage 2.7/10 Nummer 3.2 der Liste der technischen Baubestimmungen (Bekanntmachung des Ministeriums für Infrastruktur und Raumordnung vom 13. November 2008, ABl. S. 2753) zu fordern.

Danach ist nachzuweisen, dass

- der Betrieb der Windkraftanlage bei Eisansatz aufgrund entsprechender technischer Vorkehrungen sicher ausgeschlossen werden kann (zum Beispiel Detektoren) oder
- der Eisansatz durch technische Maßnahmen auf Dauer vermieden wird (zum Beispiel Rotorblattheizung).

ff) **Beeinträchtigung der Sicht- oder sonstigen Verkehrsverhältnisse durch störenden Schattenwurf**

Maßnahmen gegen periodischen Schattenwurf sind einfallbezogen und unter Berücksichtigung der Verhältnismäßigkeit zu bestimmen. Je nach Immissionsort und Beschattungsbereich kann beispielsweise die Installation einer Abschaltautomatik gefordert werden, die mittels Strahlungs- oder Beleuchtungsstärkesensoren die konkrete meteorologische Beschattungssituation erfasst und somit die vor Ort konkret vorhandene Beschattungsdauer begrenzt.

gg) **Störende Lichtreflexionen durch die Rotorblätter („Disco-Effekt“)**

Die Intensität möglicher Lichtreflexe kann durch Verwendung mittelreflektierender Farben (zum Beispiel RAL 7035-HR - Farbreferenz, Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung Bonn und St. Augustin, 1998) und matter Glanzgrade gemäß DIN 67530/ISO 2813-1978 (Reflektometer als Hilfsmittel zur Glanzbeurteilung an ebenen Anstrich- und Kunststoff-Oberflächen, Deutsches Institut für Normung e. V. Berlin, 1978) bei der Beschichtung der Rotorblätter minimiert werden.

hh) **Ablenkung der Straßenverkehrsteilnehmer durch die Befuerung**

Soweit die Installation von Blinklichtern nach luftrechtlichen Bestimmungen nicht erforderlich ist, kann gefordert werden, dass auf diese verzichtet wird (vgl. Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Kennzeichnung von Luftfahrthindernissen vom 24. April 2007, BAnz. Nr. 81 vom 28. April 2007 S. 4471).

ii) **Sicherheitsüberprüfungen**

Der Betreiber hat hinsichtlich der Stand- und Betriebssicherheit sowie des Sicherheitssystems der Wind-

kraftanlage auf seine Kosten regelmäßige Sicherheitsprüfungen durch den Hersteller oder einen fachkundigen Wartungsdienst vorzunehmen. Die Prüfintervalle sind in Abhängigkeit von Standort und Alter der Anlage zu bestimmen.

5 Hinweis

Abstandsbestimmung

Für die Berechnung des Abstandes der Windkraftanlage zur Straße ist der äußere Rand der Anlage, welcher durch die Spitze der Rotorblätter bestimmt wird, maßgebend. Bezugspunkt ist damit nicht die geometrische Mitte des Mastes. Es wird auf die Anlage 1 der Verwaltungsvorschrift zur Brandenburgischen Bauordnung (VVBbgBO) vom 18. Februar 2009 (ABl. S. 459) verwiesen.

Die straßenseitige Begrenzung der Schutzzone des § 9 Absatz 1, Absatz 2 FStrG sowie des § 24 Absatz 1, Absatz 2 BbgStrG wird nach dem Wortlaut der Vorschriften durch den äußeren Rand der befestigten beziehungsweise für den Kraftfahrzeugverkehr bestimmten Fahrbahn definiert.

6 Inkrafttreten

Dieser Erlass tritt am Tage nach der Veröffentlichung in Kraft.

7 Geltungsdauer

Gemäß § 30 Absatz 5 der Gemeinsamen Geschäftsordnung für die Ministerien des Landes Brandenburg vom 18. August 2006 (ABl. S. 566) wird die Geltung dieses Erlasses auf einen Zeitraum von fünf Jahren ab dem Einführungsdatum befristet.

**Feststellung des Unterbleibens einer
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben wesentliche Änderung einer Anlage
zur Herstellung von hochreinen Vorprodukten
für die Photovoltaikindustrie
in 15890 Eisenhüttenstadt**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 23. Juni 2009

Die Firma 5N PV GmbH, Oderlandstraße 104 in 15890 Eisenhüttenstadt beantragte die wesentliche Änderung nach § 16 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück 15890 Eisenhüttenstadt in der Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 28, Flurstück 29 (Landkreis Oder-Spree) eine Anlage zur Herstellung von hochreinen Vorprodukten für die Photovoltaikindustrie wesentlich zu ändern.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 4.1 p) Spalte 1 des Anhangs der Verordnung über genehmigungsbedürftige

Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 4.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-G).

Nach § 3c UVP-G war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte vor Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP-G) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

**Feststellung des Unterbleibens einer
Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
für das Vorhaben Errichtung und Betrieb
einer Windkraftanlage in 16278 Crussow**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 23. Juni 2009

Die Firma Windkraft RP Errichtungs- und Vertriebs GmbH & Co. KG, Katharinenstraße 9 in 10711 Berlin beantragte die Neugenehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

(BImSchG), auf dem Grundstück 16278 Crussow in der Gemarkung Crussow, Flur 2, Flurstück 94 (Landkreis Uckermark) eine Windkraftanlage zu errichten und zu betreiben.

Es handelt sich dabei um eine Anlage der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0335 560-3182 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Ost, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 103, Müllroser Chaussee 50, 15236 Frankfurt (Oder) eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2470)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Ost
Genehmigungsverfahrensstelle

Aufhebung einer Erlaubnis

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe Brandenburg
Vom 9. Juni 2009

Gemäß § 19 des Bundesberggesetzes vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Artikel 16a des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), ist dem Antrag der

Vattenfall Europe Mining AG,
mit Sitz in Cottbus,

eingetragen beim Amtsgericht Cottbus
im Handelsregister der Abteilung B unter HRB 3326

auf vollständiger Aufhebung der am 22. Dezember 2006 gemäß § 7 BBergG erteilten Erlaubnis zur Aufsuchung von

Kohlenwasserstoffen nebst den bei ihrer Gewinnung anfallenden Gasen

in dem 10.499.800 m² großen Feld **Raden** (Feldesnummer: 11-1516), gelegen im Landkreis Spree-Neiße, mit Datum vom 7. April 2009 stattgegeben worden.

Aufhebung einer Erlaubnis

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe Brandenburg
Vom 9. Juni 2009

Gemäß § 19 des Bundesberggesetzes vom 13. August 1980 (BGBl. I S. 1310), zuletzt geändert durch Artikel 16a des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), ist dem Antrag der

Anglo Exploration GmbH
mit Sitz in Berlin,

eingetragen beim Amtsgericht Charlottenburg
im Handelsregister der Abteilung B unter HRB 67053 B,

auf vollständiger Aufhebung der am 29. Juni 2007 gemäß § 7 BBergG erteilten Erlaubnis zur Aufsuchung von

Kupfer, Silber, Blei, Zink, Kobalt, Nickel, Gold, Platin, Palladium, Osmium, Iridium, Ruthenium, Rhodium

in dem 274.525.500 m² großen Feld **Herzberg** (Feldesnummer: 11-1523), gelegen in den Landkreisen Elbe-Elster und Teltow-Fläming, mit Datum vom 21. April 2009 stattgegeben worden.

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. So weit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 25. August 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Theisa Blatt 515** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Flur 4, Flurstück 18/1, Gartenland, groß 1.260 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Unbebautes Grundstück (örtlich erschlossenes, baureifes Land) in der bebauten Ortslage von Theisa in einem gemischten Baugebiet mit überwiegender Wohnbebauung.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 06.06.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 12.000,00 EUR.

Im Termin am 14.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 2/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 25. August 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Wildgrube Blatt 15** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 10, Flur 1, Flurstück 798, Landwirtschaftsfläche Dorfstr., groß 2.844 m²,

Flur 1, Flurstück 799, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche Dorfstr. 13, groß 4.176 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 798 sowie Teil des Flurstücks 799 sind Flächen der Landwirtschaft; auf dem bebauten Teil des Flurstücks 799 befindet sich ein eingeschossiges Wohnhaus (erbaut um 1923/24) mit Anbau als Waschküche mit Freiterrasse (erbaut um 1989), sowie ein Stallgebäude, Lagerschuppen sowie Überdachung.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 29.10.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 49.500,00 EUR.

Im Termin am 19.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 130/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 27. August 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Schmerkendorf Blatt 448** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 298, Gebäude- und Freifläche Schmiedeberg 3, groß 3.093 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem leer stehenden, ehemaligen Wohnhaus/Gaststättenkomplex mit Saal (Bj. vor 1900; Nutzfläche ca. 810 m²) und Nebengebäuden. Vermietung im vorhandenen Zustand nicht möglich; umfangreiche Sanierungsmaßnahmen sind erforderlich.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 10.11.2006.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 1,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 190/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 27. August 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die im Grundbuch von

Thalberg Blatt 362 eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 285/2, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Ackerland, groß 1.635 m²,
 lfd. Nr. 4, Flur 2, Flurstück 456, Landwirtschaftsfläche, Waldfläche Im Busch, groß 12.387 m²,
 Flur 2, Flurstück 457, Landwirtschaftsfläche, Im Busch, groß 2.954 m²,
 lfd. Nr. 5, Flur 2, Flurstück 454, Landwirtschaftsfläche, Im Busch, groß 3.798 m²,
 Flur 2, Flurstück 455, Landwirtschaftsfläche, Im Busch, groß 1.359 m²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Das Grundstück 285/2, belegen Alt Knissener Str. 34, ist bebaut mit einem Zweifamilienhaus (Wohnfläche ca. 259 m²) und Nebengebäuden.

Flurstück 454 bebaut mit einer biologischen Kleinkläranlage. Flurstück 457 bebaut mit mehreren Garagen- und Abstellgebäuden. Die Flurstücke 455 (Gartenland/Wiese) und 456 (Waldfläche/Gartenland) sind unbebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 19.10.2007/22.01.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstücke 456 und 457	56.200,00 EUR
Flurstücke 454 und 455	10.800,00 EUR
Flurstück 285/2	209.500,00 EUR
Gesamt (wirtschaftliche Einheit)	276.500,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 111/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 1. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, die in den Grundbüchern von **Koßdorf Blatt 468 und 746** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Koßdorf Blatt 468

- lfd. Nr. 6, Flur 10, Flurstück 37, Landwirtschaftsfläche, groß 1.254 m²,
 Flur 10, Flurstück 38, Gebäude- und Freifläche Höheweg 5, groß 1.245 m²

Koßdorf Blatt 746

- lfd. Nr. 3, Flur 10, Flurstück 40, Verkehrsfläche, groß 363 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Flurstück 37 ist mit einem unterkellerten Einfamilienhaus der Marke Weber (Bj. ca. 1996, einer Garage und einem Partygebäude bebaut. Die Flurstück 37 und 40 sind unbebaut und werden als Grün- bzw. Verkehrsfläche genutzt.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher eingetragen worden am 12.11.2008.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf:

Flurstücke 37 und 38	174.000,00 EUR
Flurstück 40	400,00 EUR

Geschäfts-Nr.: 15 K 133/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 1. September 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1, das im Grundbuch von **Züllsdorf Blatt 545** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 83/2, Annaburger Str. 25, groß 440 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Mit einem Einfamilienhaus (Bj. ca. 1910, leer stehend) und Garagennebengebäude bebautes Grundstück.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 18.02.2009.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf 22.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 15 K 20/09

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 25. August 2009, 14:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Cottbus-Altstadt Blatt 1484** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 12, Gemarkung Altstadt, Flur 13, Flurstück 74, Gebäude- und Freifläche, Karl-Liebknecht-Straße 4, Größe: 1.664 m²,
 lfd. Nr. 13, Gemarkung Altstadt, Flur 13, Flurstück 71, Roßstraße, Verkehrsfläche, Größe: 1 m²,
 lfd. Nr. 14, Gemarkung Altstadt, Flur 13, Flurstück 72, Roßstraße, Gebäude- und Freifläche, Größe: 221 m²,
 lfd. Nr. 15, Gemarkung Altstadt, Flur 13, Flurstück 73, Karl-Liebknecht-Straße, Verkehrsfläche, Größe: 124 m²,
 lfd. Nr. 16, Gemarkung Altstadt, Flur 13, Flurstück 87, Roßstraße, Gebäude- und Freifläche, Größe: 5 m²,
 lfd. Nr. 17, Gemarkung Altstadt, Flur 13, Flurstück 88, Roßstraße, Verkehrsfläche, Größe: 288 m²

versteigert werden.

Die Grundstücke lfd. Nr. 12 und 14 sind laut Gutachten vom 24.02.2009 bebaut mit einem 3-geschossigen Wohn- und Geschäftshaus mit eingeschossigem Anbau (Bj. 1860, Sanierung und Aufstockung 1994 - 2001, Nutzfläche: 687,69 m²), einem Mehrzweckgebäude (Bj. 1860, Nutzfläche: 137,45 m²), Garagen/Lager (Bj. 1860, Nutzfläche: 100,94 m²), einer weiteren Garage (Bj. 1910, Nutzfläche: 14,40 m²), einem unterkellerten Baustofflager (Bj. 1906, Nutzfläche: 118,55 m²), einem freistehenden Lager (Bj. 1963, Nutzfläche: 62,52 m²), einer Tischlerei (Bj. 1880, Nutzfläche: 168 m²) und einem Holzlager/Lagerschuppen (Bj. 1920, Nutzfläche: 52,79 m²). Bei den Grundstücken lfd. Nr. 13, 15 und 17 handelt es sich um Verkehrsflächen, für die das Vermittlungsverfahren gemäß §§ 87 ff. SachenRBerG eröffnet wurde, bei dem Grundstück lfd. Nr. 16 um Arrondierungsfläche.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 420.000,00 EUR (lfd. Nr. 12); 64,00 EUR (lfd. Nr. 13); 16.200,00 EUR (lfd. Nr. 14); 8.000,00 EUR (lfd. Nr. 15); 800,00 EUR (lfd. Nr. 16) und 14.000,00 EUR (lfd. Nr. 17).
AZ: 59 K 153/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. September 2009, 10:00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 317, die im Wohnungs-Grundbuch von **Cottbus-Altstadt Blatt 2282** eingetragene Wohnungseigentumsseinheit, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 44,70/1.000stel Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:

Gemarkung Altstadt, Flur 8, Flurstück 71, Lobedanstraße 1 A, Wasserstraße 7, Gebäude- und Freifläche, Größe: 624 m²,

Gemarkung Altstadt, Flur 8, Flurstück 74, Lobedanstraße 1 A, Gebäude- und Freifläche, Größe: 102 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit Nummer 1.3 bezeichneten Wohnung im Erdgeschoss und dem dazugehörenden, im Aufteilungsplan mit gleicher Nummer versehenen Abstellraum.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt - Grundbuch von Altstadt Blatt 2280 bis Blatt 2302 -; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Veräußerungsbeschränkung:

Zustimmung durch den Verwalter erforderlich.

Der Zustimmung bedarf es nicht bei Veräußerung:

- durch den teilenden Eigentümer
- an Ehegatten, Verwandte in gerader Linie, Verwandte zweiten Grades in der Seitenlinie
- im Wege der Zwangsvollstreckung
- durch den Konkursverwalter

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhalts des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 28. Juni 1996 (UR Nr 1304/96 des Notars Böhmer in Cottbus) Bezug genommen. Eingetragen am 02.04.1997.

Das Sondernutzungsrecht an dem Stellplatz in der Tiefgarage Nr. 2.2 ist hier zugeordnet.

Gemäß Bewilligung vom 06.05.1999 - UR 779/1999 des Notars Böhmer - eingetragen am 18.02.2000.

versteigert werden.

Laut Gutachten vom 26.02.2008 befindet sich die vermietete Wohnungseigentumsseinheit im Erdgeschoss eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und Aufzug in der Lobedanstraße 1 a (Wasserstraße 7) (Bj. 1997). Die Wohnung besteht lt. Mietvertrag aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad/WC, 1 Terrasse, 1 Abstellraum (Wohnfläche tatsächlich 53,9 m²).

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 10.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 73.900,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag gemäß § 85 a Absatz 1 ZVG versagt worden.

Geschäfts-Nr.: 59 K 151/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Forst (Lausitz) Blatt 8962** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Forst, Flur 13, Flurstück 59, Fruchtstr. 34, Gebäude- und Freifläche, 234 m²

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das im Sanierungsgebiet gelegene Grundstück mit einem Mehrfamilienhaus [Bj. 1891, Modernisierungsmaßnahmen 1996/1997, zweigeschossig, teilunterkellert, 3 WE, seit 2004 leer stehend] und baulichen Anlagen bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.08.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 44.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 59 K 165/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 25. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 322, das im Wohnungsgrundbuch von **Limberg Blatt 453** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 111/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Limberg, Flur 1, Flurstück 447/4, Ringweg 23, 1.438 m², verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, Nr. 11 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum 11 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Limberg, Blätter 443 u. 454); der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem als Nr. 11 im Aufteilungsplan gekennzeichneten Stellplatz.

Verfügungsbeschränkung:

Als Wohnung gekennzeichnete Sondereigentums-einheiten dienen ausschließlich Wohnzwecken. Die

Ausübung eines Gewerbes o. Berufes in der Wohnung bedarf der Zustimmung des Verwalters; ebenso die Vermietung und Verpachtung.

Veräußerungsbeschränkung:

Zustimmung durch Verwalter erforderlich.

Ausnahmen:

Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung;

Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes u. des Inhalts des Sondereigentums auf die Einwilligung v. 13.12.1993 (Urk.-Nr.: 1612/96 - Notar Dr. Klug, Köln) Bezug genommen;

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um die Wohnung Nr. 11 im Dachgeschoss [Größe: 69,03 qm] des freistehenden, zweigeschossigen, unterkellerten Mehrfamilienwohnhauses; Bj. 1994, Vierspanner. Lage: Ringweg 23 in 03099 Kolkwitz/OT Limberg.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 55.000,00 EUR.

Im Termin am 12.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat. Geschäfts-Nr.: 59 K 70/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 28. September 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Spremberger-Vorstadt Blatt 17495** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Spremberger Vorstadt, Flur 140, Flurstück 148, Brauhausbergstr. 21, Gebäude- und Freifläche, Größe: 248 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das in Cottbus, Brauhausbergstraße 21 gelegene Grundstück mit einem Mehrfamilienwohngebäude [Bj. ca. 1910, 1995/1996; einseitig angebaut, unterkellert, 4-geschossig, Dachraum nicht ausgebaut] sowie einem Holzschuppen bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.10.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 167.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 59 K 195/07

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 30. Juli 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Lindenberg Blatt 245** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 216 und 475, Größe: 1.796 qm und 56 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 165.300,00 EUR.

Postanschrift: Am Berg 8, 15848 Tauche OT Lindenberg.

Bebauung: Wohnhaus und Nebengebäude.

Geschäfts-Nr.: 3 K 174/2008

Terminsbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 18. August 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Gosen Blatt 1084** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Gosen, Flur 2, Flurstück 283, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Seestr. 14, Größe: 1.582 m² versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 271.000,00 EUR (insgesamt).

Nutzung: Einfamilienhaus.

Postanschrift: Seestr. 14, 15537 Gosen.

Im Termin am 10.06.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäftszeichen: 3 K 36/07

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Falkenhagen Blatt 624** auf den Namen Bernd Horn, eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Falkenhagen, Flur 4, Flurstück 69, Garten, Gebäude- und Gebäudenebenfläche, Größe: 1.630 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 14.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 29.500,00 EUR.

Im Termin am 19.03.2008 wurde der Zuschlag wegen Nichterreichung der 5/10-Grenze gemäß § 85 a ZVG versagt.

Lage: August-Bebel-Str./Ecke Ernst-Thälmann-Str.
Bebauung: - unbebaut -
Geschäfts-Nr.: 3 K 231/2006

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. September 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das je weils auf den Namen

- a) [REDACTED]*
b) [REDACTED]*

- in Gesellschaft bürgerlichen Rechts -
eingetragene Eigentum:

a) **Wohnungsgrundbuch von Erkner Blatt 2950**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 8,880/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 1, Flurstück 850, Größe: 3.806 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss (nebst Keller) Nr. 11 des Aufteilungsplanes; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 2940 bis 2996), der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Sondernutzungsrecht: oberirdischer Stellplatz Nr. 52, Gartenanteil

b) **Wohnungsgrundbuch von Erkner Blatt 2958**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 24,069/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 1, Flurstück 850, Größe: 3.806 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss (nebst Keller und Hobbyraum) Nr. 19 des Aufteilungsplanes; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 2940 bis 2996), der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Sondernutzungsrecht: oberirdischer Stellplatz Nr. 50

c) **Wohnungsgrundbuch von Erkner Blatt 2971**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 22,776/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 1, Flurstück 850, Größe: 3.806 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss (nebst Keller) Nr. 32 des Aufteilungsplanes; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 2940 bis 2996), der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Sondernutzungsrecht: oberirdischer Stellplatz Nr. 43

d) **Wohnungsgrundbuch von Erkner Blatt 2973**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 24,877/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 1, Flurstück 850, Größe: 3.806 qm, verbunden mit dem

Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss (nebst Keller und Hobbyraum) Nr. 34 des Aufteilungsplanes; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 2940 bis 2996), der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Sondernutzungsrecht: Duplexgarageneinstellplatz Nr. 70

e) **Wohnungsgrundbuch von Erkner Blatt 2986**

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 17,210/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 1, Flurstück 850, Größe: 3.806 qm, verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss (nebst Keller) Nr. 47 des Aufteilungsplanes; für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 2940 bis 2996), der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt;

Sondernutzungsrecht: oberirdischer Stellplatz Nr. 45
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das jeweilige Grundbuch am 28.04.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

a) **Wohnungsgrundbuch von Erkner Blatt 2950**

45.500,00 EUR

Wohnung im Erdgeschoss (nebst Keller) Nr. 11 des Aufteilungsplanes;

Sondernutzungsrecht: oberirdischer Stellplatz Nr. 52, Gartenanteil

Postanschrift: Friedrichstr. 47 a, 15537 Erkner

b) **Wohnungsgrundbuch von Erkner Blatt 2958**

99.000,00 EUR

Wohnung im 1. Obergeschoss (nebst Keller und Hobbyraum) Nr. 19 des Aufteilungsplanes;

Sondernutzungsrecht: oberirdischer Stellplatz Nr. 50

Postanschrift: Friedrichstr. 46 a, 15537 Erkner

c) **Wohnungsgrundbuch von Erkner Blatt 2971**

101.000,00 EUR

Wohnung im 2. Obergeschoss (nebst Keller)

Nr. 32 des Aufteilungsplanes;

Sondernutzungsrecht: oberirdischer Stellplatz Nr. 43

Postanschrift: Friedrichstr. 46, 15537 Erkner

d) **Wohnungsgrundbuch von Erkner Blatt 2973**

101.000,00 EUR

Wohnung im 2. Obergeschoss (nebst Keller und Hobbyraum) Nr. 34 des Aufteilungsplanes;

Sondernutzungsrecht: Duplexgarageneinstellplatz Nr. 70

Postanschrift: Friedrichstr. 46 a, 15537 Erkner

e) **Wohnungsgrundbuch von Erkner Blatt 2986**

81.000,00 EUR

Wohnung im Dachgeschoss (nebst Keller)

Nr. 47 des Aufteilungsplanes;

Sondernutzungsrecht: oberirdischer Stellplatz Nr. 45

Postanschrift: Friedrichstr. 46, 15537 Erkner

Geschäfts-Nr.: 3 K 1/2008

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. September 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Amtsgericht, Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Grundbuch von **Schernsdorf Blatt 350** auf den Namen [REDACTED] *eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 12, Größe: 21 qm,
lfd. Nr. 3, Flur 2, Flurstück 484, Größe: 491 qm
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.12.2007 bzw. 08.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

Postanschrift: Am Dorfanger 1 A, 15890 Siehdichum OT Schernsdorf.

Bebauung: Mietwohnhaus mit 4 Wohneinheiten.
Geschäfts-Nr.: 3 K 21/2008

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. September 2009, 9:00 Uhr

im Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Bad Saarow-Pieskow Blatt 3641** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 35/1000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Bad Saarow, Flur 10, Flurstück 116, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Fürstenwalder Chaussee 3 a, 3 b, 3 c, 3 d, verbunden mit dem Sondereigentum an der im Dachgeschoss, 3. Eingang links gelegenen Wohnung, Nr. 19 des Aufteilungsplanes, mit Abstellraum im Kellergeschoss Nr. 19 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Bad Saarow-Pieskow Blätter 3623 bis 3643. Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

Sondernutzungsrechte an den Kfz-Stellplätzen im Freien (S 1 bis S 32) sind vorbehalten; die Zuweisung wird beim nutzenden Objekt vermerkt.

Das Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz im Freien S 27 ist zugewiesen.

Veräußerungsbeschränkungen:

Zustimmung durch Verwalter erforderlich.
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.11.2006 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

[REDACTED] *

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 88.320,00 EUR.

Postanschrift: 15526 Bad Saarow-Pieskow, Fürstenwalder Chaussee 3 c.

Bebauung: Zwei-Zimmerwohnung im Dachgeschoss, 3. Eingang links, Balkon, Küche, Bad, Gäste-WC (ca. 65,87 m²) nebst Abstellraum im Kellergeschoss.

Im Versteigerungstermin am 27.04.2009 ist der Zuschlag wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze versagt worden.
Geschäfts-Nr.: 3 K 310/2006

Amtsgericht Guben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 3. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 210, die im Grundbuch von **Guben Blatt 2709** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Guben, Flur 3, Flurstück 172, Größe: 13.948 qm,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Guben, Flur 3, Flurstück 456, G.-Breesener Str. 123, Größe: 906 qm,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Guben, Flur 3, Flurstück 455, Größe: 712 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten bilden die Grundstücke lfd. Nr. 3 und lfd. Nr. 4 eine wirtschaftliche Einheit;

das Grundstück lfd. Nr. 3 ist bebaut mit einem Zweifamilienhaus [massiv, unterkellert, Bj. ca. 1900, Modernisierungen 1980, 1991, 1999, WF gesamt ca. 227 qm] sowie mit einem Werkstattgebäude, Bj. ca. 1968, Ausbau 2000 und Garagen;

das Grundstück lfd. Nr. 4 ist bebaut mit einer Werkstatt, Lagergebäude, Bj. ca. 1968;

das Grundstück lfd. Nr. 1 befindet sich im Außenbereich, unbebautes Grünland)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.07.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Grundstück lfd. Nr. 1 auf 2.800,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 3 auf 150.000,00 EUR

Grundstück lfd. Nr. 4 auf 23.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 40 K 18/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Guben, Alte Poststraße 66, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Grundbuch von **Guben Blatt 5194** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Guben, Flur 12, Flurstück 438, Gebäude- und Freifläche, Gasstr. 11 a, Größe: 613 qm,

Gemarkung Guben, Flur 12, Flurstück 490, Gebäude- und Freifläche, Gasstr. 11 a, Größe: 125 qm,

Gemarkung Guben, Flur 12, Flurstück 488, Gebäude- und Freifläche, Gasstr. 11 a, Größe: 90 qm

versteigert werden.

(Laut vorliegendem Gutachten ist das in Guben, Gasstraße 11 a gelegene Grundstück mit einem Wohn- und Geschäftshaus [Bj. 1930, Sanierung 2000, freistehend, voll unterkellert, zwei Geschosse, vermietet] bebaut.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 40 K 1/06

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. September 2009, 14:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Sperenberg Blatt 414** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Sperenberg, Flur 5, Flurstück 65/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Hauptstraße 21, groß 2.060 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 90.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.07.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15838 Am Mellensee OT Sperenberg, Karl-Fiedler-Str. 21. Es ist bebaut mit einem teilunterkellerten eingeschossigen Wohngebäude mit teil- ausgebautem Dachgeschoss sowie Spitzboden, einem nahezu vollständig unterkellerten Wohngebäude mit Erd-, Ober- und weitgehend ausgebautem Dachgeschoss sowie verschiedenen ehemaligen Stall- und Schuppengebäuden und Garagengebäuden. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 168/05

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Freitag, 18. September 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Schulzendorf Blatt 202** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schulzendorf, Flur 13, Flurstück 407/01, Größe 1.055 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 68.700,00 EUR festgesetzt worden.

Der Teilungsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.09.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15732 Schulzendorf, Bremer Straße 22. Die Gebäude stehen im Eigentum der Grundstücksnutzer, sind von der Beschlagnahme nicht erfasst und werden nicht mitversteigert. Es gilt SachenRBerG. Im Grundbuch sind ein Vorkaufsrecht für den ersten Verkaufsfall und ein Recht zum Besitz gemäß Artikel 233 § 2 a EGBGB eingetragen. Die nähere

Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 247/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 25. September 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Schulzendorf Blatt 2347** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schulzendorf, Flur 5, Flurstück 214, groß 1.128 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 220.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 03.12.2007 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 15732 Schulzendorf, Karl-Liebkecht-Straße 121. Es ist bebaut mit einem Einfamilienhaus, Bj. um 1933, nach 1990 modernisiert, rd. 196 m² Wohnfläche, teilunterkellert, ausgebautem Dachgeschoss. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 27.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 248/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 28. September 2009, 9:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Jüterbog Blatt 1514** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Jüterbog, Flur 16, Flurstück 13, G. Scholl Str. 14, groß 527 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Jüterbog, Flur 19, Flurstück 475, groß 460 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Jüterbog, Flur 20, Flurstück 154/10, groß 921 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 57.500,00 EUR (Flurstück 13: 55.000,00 EUR; Flurstück 475: 700,00 EUR; Flurstück 154/10: 1.800,00 EUR) festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 10.04.2007 eingetragen worden.

Laut Gutachten befinden sich die Grundstücke in 14913 Jüterbog, Geschwister-Scholl-Str. 14. Die Flurstücke 475 und 154/10 sind unbebaut. Das Flurstück 13 ist bebaut mit einem Wohnhaus, bestehend aus einem zweigeschossigen, nicht unterkellerten

Vorderhaus und einem eingeschossigen, unterkellerten Seitenflügel. Das Dachgeschoss des Vorderhauses ist ausbaubar. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

Im Termin am 05.11.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 88/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 29. September 2009, 8:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Dahlewitz Blatt 1040** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Dahlewitz, Flur 4, Flurstück 317, groß 840 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 260.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 19.01.2006 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15827 Dahlewitz, Breitscheidstraße 32. Es ist bebaut mit einem freistehenden Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss nebst Wintergarten, Terrasse sowie Garagengebäude mit Sanitärbereich und Pavillon im Garten. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 155/05

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 17. August 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 10933, 10935, 11032, 11033** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis und gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzte Verkehrswerte:

Blatt 10933

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	265	Hinter dem Schloßpark 76 Gebäude- und Freifläche, Wohnen	180 m ²

Verkehrswert: 108.000,00 EUR

Blatt 10935

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	267	Hinter dem Schloßpark 74 Gebäude- und Freifläche, Wohnen	244 m ²

Verkehrswert: 116.000,00 EUR

Blatt 11032

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	364	Bisamweg 35, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	183 m ²

Verkehrswert: 119.000,00 EUR

Blatt 11033

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	365	Gebäude- und Freifläche ungenutzt (laut Gutachten gelegen Bisamweg 37)	199 m ²

Verkehrswert: 140.000,00 EUR

versteigert werden.

Laut Gutachten gelegen im Wohnpark „Havelfreude“ und jeweils bebaut mit einer Doppelhaushälfte (auf jedem Flurstück eine) zweier versetzt aneinander gebauter Doppelhäuser, so genannte Vierlinge bzw. Quadrogebäude, mit Erd-, Ober- und Dachgeschoss, Baujahr (Baubeginn) 1998 bzw. 1999, Wohnfläche jeweils ca. 100 m². Bei den Doppelhaushälften besteht überwiegend Fertigstellungs- bzw. Reparaturstau und teilweise weist die Fassade Baumängel bzw. Bauschäden auf.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch jeweils am 27.05.2004 eingetragen worden.

Im Termin am 15.05.2006 bzw. 16.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 684/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 17. August 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 10968 bis 10972, 10974 bis 10977, 10979 bis 10982, 10984 bis 10993, 10995 bis 11002, 11004 bis 11007, 11009 bis 11014, 11089** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis und gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzte Verkehrswerte:

Blatt 10968

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	300	Bisamweg 10, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	364 m ²

Verkehrswert: 27.000,00 EUR

Blatt 10969

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	301	Bisamweg 8, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	413 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 30.600,00 EUR

Blatt 10970

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	302	Bisamweg 6, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	416 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 30.800,00 EUR

Blatt 10971

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	303	Bisamweg 4, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	453 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 33.550,00 EUR

Blatt 10972

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	304	Bisamweg 2, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	469 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 34.750,00 EUR

Blatt 10974

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	306	Bisamweg 2 a, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	276 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 20.450,00 EUR

Blatt 10975

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	307	Biberweg 22, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	176 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 11.100,00 EUR

Blatt 10976

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	308	Biberweg 20, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	183 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 13.550,00 EUR

Blatt 10977

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	309	Biberweg 18, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	246 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 18.200,00 EUR

Blatt 10979

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	311	Biberweg 14, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	194 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 14.400,00 EUR

Blatt 10980

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	312	Biberweg 16, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	206 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 15.300,00 EUR

Blatt 10981

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	313	Biberweg 10, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	212 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 15.700,00 EUR

Blatt 10982

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	314	Biberweg 12, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	183 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 13.550,00 EUR

Blatt 10984

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	316	Biberweg 6, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	193 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 14.300,00 EUR

Blatt 10985

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	317	Biberweg 8, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	221 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 16.400,00 EUR

Blatt 10986

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	318	Biberweg 2, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	331 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 22.500,00 EUR

Blatt 10987

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	319	Biberweg 4, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	151 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 11.200,00 EUR

Blatt 10988

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	320	Hinter dem Schloßpark Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	602 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 68.500,00 EUR

Blatt 10989

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	321	Hinter dem Schloßpark Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	599 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 58.000,00 EUR

Blatt 10990

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	322	Hinter dem Schloßpark Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	194 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 18.800,00 EUR

Blatt 10991

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	323	Biberweg 1, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	163 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 12.100,00 EUR

Blatt 10992

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	324	Hinter dem Schloßpark 51 Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	145 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 10.750,00 EUR

Blatt 10993

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	325	Hinter dem Schloßpark 50 Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	190 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 21.650,00 EUR

Blatt 10995

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	327	Hinter dem Schloßpark 53 Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	161 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 18.350,00 EUR

Blatt 10996

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	328	Hinter dem Schloßpark 54 Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	191 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 15.500,00 EUR

Blatt 10997

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	329	Waschbärenring 2 Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	159 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 11.800,00 EUR

Blatt 10998

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	330	Hinter dem Schloßpark 52 Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	174 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 12.900,00 EUR

Blatt 10999

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	331	Biberweg 3, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	267 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 17.000,00 EUR

Blatt 11000

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	332	Biberweg 5, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	160 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 11.900,00 EUR

Blatt 11001

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	333	Biberweg 7, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	174 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 12.900,00 EUR

Blatt 11002

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	334	Biberweg 9, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	223 m ²
---	-------------	----	-----	--	--------------------

Verkehrswert: 16.500,00 EUR

Blatt 11004

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	336	Biberweg 13, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	193 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 14.300,00 EUR

Blatt 11005

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	337	Biberweg 11, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	196 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 14.500,00 EUR

Blatt 11006

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	338	Biberweg 17, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	182 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 13.500,00 EUR

Blatt 11007

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	339	Biberweg 15, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	186 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 13.800,00 EUR

Blatt 11009

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
----------	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	341	Biberweg 21, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	202 m ²
---	-------------	----	-----	---	--------------------

Verkehrswert: 14.950,00 EUR

Blatt 11010

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	342	Biberweg 23, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	189 m ²

Verkehrswert: 11.900,00 EUR

Blatt 11011

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	343	Bisamweg 1, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	200 m ²

Verkehrswert: 14.800,00 EUR

Blatt 11012

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	344	Bisamweg 19, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	250 m ²

Verkehrswert: 18.500,00 EUR

Blatt 11013

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	345	Bisamweg 3, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	274 m ²

Verkehrswert: 20.300,00 EUR

Blatt 11014

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	346	Bisamweg 5, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	171 m ²

Verkehrswert: 12.700,00 EUR

Blatt 11089

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	421	Hinter dem Schloßpark, Unland	31.252 m ²

Verkehrswert: 324.000,00 EUR

versteigert werden.

Laut Gutachten gele gen im Wohnpark „Havelfreude“ in 16515 Oranienburg und bis auf Flurstück 421, welches mit im Dritteigentum stehenden Bungalows bebaut ist, sämtlich unbebaute Grundstücke.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 27.05.2004 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG einzeln wie zu vor genannt festgesetzt.

Im Termin am 17.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 683/04

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Montag, 17. August 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 10955, 10956, 10973, 10978, 10983, 10994, 11003, 11008, 11041, 11087** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis und gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzte Verkehrswerte:

Blatt 10955

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	287	Nutriaweg, Verkehrsfläche, Weg	270 m ²

Verkehrswert: 11.880,00 EUR

Blatt 10956

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	288	Nutriaweg, Verkehrsfläche, Weg	112 m ²

Verkehrswert: 4.930,00 EUR

Blatt 10973

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	305	Bisamweg, Verkehrsfläche, Weg	45 m ²

Verkehrswert: 860,00 EUR

Blatt 10978

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	310	Biberweg, Verkehrsfläche, Weg	65 m ²

Verkehrswert: 1.240,00 EUR

Blatt 10983

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	315	Biberweg, Verkehrsfläche, Weg	60 m ²

Verkehrswert: 1.140,00 EUR

Blatt 10994

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	326	Hinter dem Schloßpark, Verkehrsfläche, Weg	70 m ²

Verkehrswert: 1.330,00 EUR

Blatt 11003

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	335	Biberweg, Verkehrsfläche, Weg	70 m ²

Verkehrswert: 1.330,00 EUR

Blatt 11008

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	30	340	Biberweg, Verkehrsfläche, Weg	53 m ²

Verkehrswert: 1.010,00 EUR

Blatt 11041

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	373	Nutriaweg Verkehrsfläche, Weg	68 m ²
---	-------------	----	-----	-------------------------------	-------------------

Verkehrswert: 1.290,00 EUR

Blatt 11087

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
-----	-----------	------	-----------	-------------------------	-------

1	Oranienburg	30	419	Bisamweg/Nutriaweg/Biberweg, Verkehrsfläche, Weg	3.942 m ²
---	-------------	----	-----	--	----------------------

Verkehrswert: 76.570,00 EUR

versteigert werden.

Laut Gutachten gelegen im bzw. am Wohnpark „Havelfreude“ und sämtlich Straßen- bzw. Verkehrsflächen.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.05.2004 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG einzeln wie zuvor genannt festgesetzt.

Im Termin am 17.05.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
Geschäfts-Nr.: 7 K 124/04

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 19. August 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, der im Grundbuch von **Frankendorf Blatt 522** auf den Namen des/der

a) [Redacted] *

b) [Redacted] *

[Redacted] *

- zu je 1/2 Anteil -

eingetragene 1/2 Anteil [Redacted] * an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Frankendorf	2	6/1	Gebäude- und Freifläche, im Dorf	879 m ²

laut Gutachter: Ein halber ideeller Anteil an dem Grundstück in 16818 Frankendorf, Dorfstr. 5 (bebaut mit einem Einfamilienhaus, Werkstatt, Gerätehaus und Garage)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 27.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 137/08

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. September 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 1004** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
5	Neuruppin	21	14	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Wilh.-Pieck-Straße	549 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück Präsidentenstraße 66 in 16816 Neuruppin, bebaut mit einem Mehrfamilienwohnhaus mit Seitenflügel

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 291.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 59/08

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. September 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Schildow Blatt 2329** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Schildow	12	42		898 m ²

laut Gutachter: unbebautes, nicht erschlossenes Grundstück Am Parkplatz in 16552 Schildow

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 34.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 369/08

Zwangsvorsteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 16. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Vehlefanze Blatt 1355** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Vehlefanze	4	462	Gebäude- und Freifläche ungenutzt Bärenklauer Str.	499 m ²
3	Vehlefanze	4	466	Gebäude- und Freifläche ungenutzt Bärenklauer Str.	99 m ²

laut Gutachter: Wohngrundstück in 16727 Oberkrämer, OT Vehlefan, Bärenklauer Str. 81, bebaut mit einem Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 162.000,00 EUR.

Im Termin am 29.04.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 300/08

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Mittwoch, 16. September 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Wittenberge Blatt 357** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Wittenberge	14	401	Gebäude- und Freifläche, Bahnstr. 91	330 m ²

gemäß Gutachten: Wohn- und Gewerbegrundstück mit sehr wenig erhaltenswürdiger Bausubstanz in 19322 Wittenberge, Bahnstraße 91 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 1,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 312/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Mittwoch, 16. September 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, die im Grundbuch von **Alt Ruppin Blatt 2638** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1		5	299	Gebäude- und Freifläche Triftstraße (OT Alt Ruppin) 5 A	279 m ²
2		5	301	Gebäude- und Freifläche Triftstraße (OT Alt Ruppin) 5 A	2.366 m ²
3 zu 2 Grunddienstbarkeit (Geh- und Fahrrecht) an dem Grundstück Flur 5, Flurstück 76 (Blatt 990), dort eingetragen in Abt. II Nr. 2.					

laut Gutachter: Grundstück in 16827 Alt Ruppin, Triftstraße 5 a, bebaut mit einem Einfamilienhaus (Baujahr 2000, Wohnfläche ca. 149 m²) einem Carport und offenen Lagerschuppen, Außenanlagen:

Teich mit Brücke, Kinderspielplatz, Kleinviehgehege, Gewächshaus,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.04.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 224.000,00 EUR.

Die Einzelwerte werden wie folgt festgesetzt:

Für das Grundstück Flur 5 Flurstück 299 auf 15.000,00 EUR

Für das Grundstück Flur 5 Flurstück 301 auf 209.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 155/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 17. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Perleberg Blatt 4230** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Perleberg, Flur 38, Flurstück 59, 87 m²,

Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Schuhstraße 15

(gemäß Gutachten: bebaut mit einem Wohn- und Geschäftshaus in 19348 Perleberg, Schuhstraße 15)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 137.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 61/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 17. September 2009, 11:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Oranienburg Blatt 1728** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	7	203/6		2.151 m ²

gemäß Gutachten: landwirtschaftliche Nutzfläche in der Gemarkung Oranienburg, Vogelweide/Zaunkönigweg

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.03.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf 10.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 66/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 17. September 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 2.15, das im Grundbuch von **Perleberg Blatt 447** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Perleberg	3	183	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche, Wittenberger Str. 72	230 m ²

gemäß Gutachten: Wohn- und Gewerbegrundstück in 19348 Perleberg, Wittenberger Straße 72

(wieder) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 114.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 346/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. September 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Kyritz Blatt 1028** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Kyritz	25	724	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Schulze-Kersten-Str. 1,	314 m ²

laut Gutachten: gelegen Schulze-Kersten-Str. 40 und bebaut mit einem Mehrfamilienhaus und Nebenglass versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 82.500,00 EUR.

Im Termin am 26.06.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 204/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 23. September 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Wittenberge Blatt 1269** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Wittenberge	5	839	Gebäude- und Freifläche, Ernst-Thälmann-Str. 4	282 m ²

laut Gutachter: Grundstück in 19322 Wittenberge, Ernst-Thälmann-Straße 4, bebaut mit einem Mehrfamilienhaus (bestehend aus Vorderhaus und kleinem Seitenflügel, 3 WE, Bj. um 1900, umfassende Modernisierung 1995)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.09.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 170.000,00 EUR.

Im Termin am 06.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 430/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 2. Oktober 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Segeletz Blatt 491** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Stegelitz	14	136	Gebäude- und Freifläche Wohnen, Fredenwalder Weg 5 a	520 m ²

laut Gutachten: Gartenfläche mit Holzschuppen, momentan genutzt als Vorgartenfläche zum EFH Fredenwalder Weg 5 a in 17268 Flieth-Stegelitz,

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.05.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf 5.800,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 184/08

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 12. August 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Wohnungsgrundbuch von **Groß Glienicke Blatt 2921** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 259/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Groß Glienicke, Flur 15, Flurstück 30/12, Gebäude- und Freifläche ungenutzt Seepromenade, 4.354 m², Flur 15, Flurstück 31/6, Landwirtschaftsfläche Bergstraße, 574 m², Flur 15, Flurstück 32/8, Gebäude- und Freifläche ungenutzt Bergstraße, 4.354 m²,

verbunden mit dem Sonder-/Teileigentum an der Wohnung und

Keller Nr. H 15 des Aufteilungsplanes nebst Sondernutzungsrecht an Tiefgaragenstellplatz und Dachterrasse mit der Nr. des Sondereigentums versteigert werden.

3-Zimmer-Wohnung mit großer Dachterrasse im Ribbeckweg 24 A, ca. 104 m² Wohnfläche, bezugsfrei.

Tiefgaragenplatz vermietet.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.06.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 172.000,00 EUR.
AZ: 2 K 236/08

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 18. August 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Wohnungsgrundbuch von **Teltow Blatt 5570** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1: 445,46/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Teltow, Flur 18, Flurstück 67/3, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, An der Boberstraße, groß: 29 m², Gemarkung Teltow, Flur 18, Flurstück 68/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Nuthestraße 6 a, groß: 691 m², Gemarkung Teltow, Flur 18, Flurstück 69/2, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Nuthestraße 6 b, groß: 1.080 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr. 10 bezeichnet. Es bestehen Sondernutzungsrechte an: Kellerraum Nr. 10, Kfz-Einstellplatz Nr. 22. versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 95.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 07.01.2005 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung ist in einem unterkellerten, 3-geschossigen Mehrfamilienhaus in der Nuthestraße 6 a, 14513 Teltow, gelegen und verfügt über 3 Zimmer, Küche, Bad, Flur und Abstellkammer mit 74,54 m² Wohnfläche. Zur Wohnung gehören außerdem ein Kellerraum und ein Kfz-Einstellplatz.

Im Termin am 12. Juni 2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot 7/10 des Verkehrswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 670/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 19. August 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Saal 304.1 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Treuenbrietzen Blatt 4355** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 4, Flurstück 225/23, Gebäude- und Freifläche, Nordwalder Ring 26, 502 m²

versteigert werden.

Reihenendhaus, Baujahr ca. 1972, zweigeschossig, ca. 102 m² Wohnfläche. Garage.

Instandhaltungsarbeiten erforderlich, leer stehend.

Beschreibung gemäß Gutachten - ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 14.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 40.000,00 EUR.

AZ: 2 K 31/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. September 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, II. Obergeschoss, Saal 310, das im Grundbuch von **Retzow Blatt 375** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Retzow, Flur 13, Flurstück 71, groß: 6.700 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 67.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 24. Oktober 2006 eingetragen worden.

Das Grundstück Schrotweg 1 in 14641 Retzow ist mit einem Einfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1950, Wfl. ca. 102 m²) einer Garage mit Werkstatt und einem Stall/Schuppen bebaut. Das Wohngebäude wurde zwischen 2001 bis 2005 teilsaniert.

AZ: 2 K 435/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 22. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 14607** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1: 115,76/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 58, Lage: Karl-Kautzky-Str. 1, Flurstück 74/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß 448 m², Flurstück 74/2, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß 067 m², Flurstück 75, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß 299 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss rechts mit Kellerraum Nr. 2, im Aufteilungsplan mit Nr. 2 bezeichnet, es bestehen Veräußerungsbeschränkungen, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 45.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.04.2008 eingetragen worden.

Die 3-Zimmer-Wohnung in der Karl-Kautzky-Str. 1 in 14770 Brandenburg a. d. Havel liegt im Erdgeschoss rechts (ca. 61 m², vermietet) des denkmalgeschützten Mehrfamilienhauses mit insgesamt 10 Wohnungen.

AZ: 2 K 117-1/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 22. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 14611** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 91,58/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 58, Lage: Karl-Kautzky-Str. 1, Flurstück 74/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß 448 m², Flurstück 74/2, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß 067 m², Flurstück 75, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß 299 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss links mit Kellerraum Nr. 6, im Aufteilungsplan mit Nr. 6 bezeichnet, es bestehen Veräußerungsbeschränkungen, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 35.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.04.2008 eingetragen worden.

Die 2-Zimmer-Wohnung in der Karl-Kautzky-Str. 1 in 14770 Brandenburg an der Havel liegt im 2. OG rechts (ca. 48 m², vermietet) des denkmalgeschützten Mehrfamilienhauses mit insgesamt 10 Wohnungen.
AZ: 2 K 117-2/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 22. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 14615** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1: 102,65/ 1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 58, Lage: Karl-Kautzky-Str. 1, Flurstück 74/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß 448 m², Flurstück 74/2, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß 067 m², Flurstück 75, Gebäude- und Freifläche Wohnen, groß 299 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss rechts mit Kellerraum Nr. 10, im Aufteilungsplan mit Nr. 10 bezeichnet, es bestehen Veräußerungsbeschränkungen, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 40.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.04.2008 eingetragen worden.

Die 1-Zimmer-Wohnung in der Karl-Kautzky-Str. 1 in 14770 Brandenburg a. d. Havel liegt im 3. OG (Dachgeschoss) rechts (ca. 54 m², vermietet) des denkmalgeschützten Mehrfamilienhauses mit insgesamt 10 Wohnungen.
AZ: 2 K 117-3/08

Zwangsversteigerung/4. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 29. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 304.1, das im Grundbuch von **Garrey Blatt 22** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Garrey, Flur 2, Flurstück 25/3, Dorfstr. 32, groß 3.153 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 71.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 01.11.2005 eingetragen.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem Einfamilien-Wohnhaus (Bauj. um 1925, teilweise Modernisierung 1990 bzw. 1997, teilunterkellert, Wohnfläche ca. 182,50 m², leer stehend) nebst Anbau sowie weiteren Nebengebäuden bebaut.

Im Termin am 26.03.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 517/05

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 4. November 2009, 10:30 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, die in den Grundbuchern von **Deutsch Bork Blatt 264 bis 268** eingetragenen Wohnungseigentumsrechte lfd. Nr. 1, bestehend aus nachstehend angegebenen 1.000-Miteigentumsanteilen an dem Grundstück, Gemarkung Deutsch Bork, Flur 3, Flurstück 70, Gebäude- und Freifläche, Dorfstraße 22, Größe: 2.162 m², verbunden mit dem Sondereigentum an den nachstehend bezeichneten Wohnungen,

Deutsch Bork Blatt	1.000-Miteigentumsanteil	Sondereigentum mit Nr. des Aufteilungsplans	Werte in EUR	Wohnfläche laut Gutachter circa
264	115,83	Wohnung im Haus I Erdgeschoss links mit Abstellraum im Keller, jeweils Nr. 1	28.000	71
265	131,87	Wohnung im Haus I Erdgeschoss rechts mit Abstellraum im Keller, jeweils Nr. 2	31.000	81
266	115,83	Wohnung im Haus I Obergeschoss links mit Abstellraum im Keller, jeweils Nr. 3	29.000	71
267	131,87	Wohnung im Haus I Obergeschoss rechts mit Abstellraum im Keller, jeweils Nr. 4	33.000	81
268	179,82	Wohnung im Haus I Dachgeschoss mit Abstellraum im Keller, jeweils Nr. 5	37.000	100, aufgeteilt auf zwei Wohnungen
insgesamt			158.000	

Sondernutzungsrechte sind vereinbart.

versteigert werden.

Die fünf Eigentumswohnungen liegen in dem Mehrfamilienhaus (zweigeschossig mit Keller und ausgebautem Dachgeschoss)

Dorfstr. 22 a im Ortsteil Deutsch Bork von 14822 Linthe. Am Gebäude - und teil weise auch in den Wohnungen - bestehen Unterhaltungsrückstau und Baumängel/-schäden.

Am 10.11.2008 waren vier Wohnungen vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr. Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Am 18.05.2009 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Gesamtverkehrswertes erreicht hatte.

Die Versteigerungsvermerke sind am 06.02.2008 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 522/07

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 18. November 2009, 9:00 Uhr

im Hauptgebäude des Amtsgerichts in 14467 Potsdam, Hegelallee 8 im Saal 304.1, II. Obergeschoss, das im Grundbuch von **Nauen Blatt 6010** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Nauen, Flur 15, Flurstück 156/9, Gebäude- und Freifläche, Kirchstraße 11, Größe: 127 m² versteigert werden.

Das Grundstück Kirchstr. 11 in 14641 Nauen befindet sich im Sanierungsgebiet mit Erhaltungs- und Denkmalsbereichssatzung. Das zweigeschossige, teilunterkellerte Wohngebäude mit ausgebautem Dachgeschoss und Spitzboden (Wohnfläche einschließlich Laden etwa 163 m²) stammt vermutlich aus dem 17. Jahrhundert. Mit der Sanierung ist begonnen. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG auf 47.000,00 EUR festgesetzt.

Am 20.05.2009 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte.

Der Versteigerungsvermerk ist am 07.11.2007 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 458/07

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 7. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Hönow Blatt 2031** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Flur 2, Flurstück 2405, Gebäude- und Freifläche, Berliner Straße 13 A, Größe 4.252 m²

laut Gutachten: verpachtet, bebaut mit Ausstellungs- und Verkaufsgebäude mit Werkstatt u. Meisterbüro, Baujahr 1996, Autoverkaufspavillon,

Lage: Berliner Str. 13 A, 15366 Hoppegarten OT Hönow versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.10.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG wie folgt festgesetzt:

Verkehrswert des Grundstücks einschließlich des Zubehörs auf 375.000,00 EUR, Wert des Zubehörs auf 18.000,00 EUR.

AZ: 3 K 341/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 14. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Berkholz-Meyenburg Blatt 776** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Berkholz-Meyenburg, Flur 1, Flurstück 162/28, Gebäude- und Freifläche, Am Mühlenberg 64, Größe 609 m²

laut Gutachten: unbebautes Bauland für Ein- bzw. Zweifamilienhaus

Lage: Am Mühlenberg 64, 16306 Berkholz-Meyenburg versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.01.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 23.700,00 EUR.

AZ: 3 K 921/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 15. September 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstr. 13, Saal 2, die im Grundbuch von **Petershagen Blatt 3698** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Petershagen, Flur 1, Flurstück 158, Karl-Münz-Straße, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe: 1.105 m²,

lfd. Nr. 4, Gemarkung Petershagen, Flur 1, Flurstück 1337, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Karl-Münz-Straße 31, Größe: 800 m²

laut Gutachten:

Flurstück 158: Grundstück bebaut mit massivem Einfamilienhaus und Nebengebäuden

- Bj. 1920, Sanierung zw. 1995 und 2002, voll unterkellert, EG: Veranda, 1 Zi., Flur, Küche, Gäste-WC, DG: 2 Zi., Bad, ca. 107 m² Wfl.,

Flurstück 1337: unbebautes Grundstück (aufgrund der Breite kaum bebaubar), Rohbauland

Lage: Flurstück 158: Karl-Münz-Str. 32, 15370 Petershagen
Flurstück 1337: Karl-Münz-Str. 31, 15370 Petershagen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.03.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 158: 122.000,00 EUR

Flurstück 1337: 26.400,00 EUR.

Im Termin am 03.04.2009 ist der Zuschlag v ersagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 96/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 16. September 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Basdorf Blatt 2705** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 82,82/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Basdorf, Flur 4, Flurstück 731, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Am Markt 5, Größe 1.450 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der dunkelrot umlegten Wohnung im Obergeschoss nebst im Dachgeschoss gelegenen Abstellraum sämtlich Nr. 4 des Aufteilungsplanes laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, Küche, Abstellkammer und Terrasse, im Wohn- und Geschäftshaus, Bauj. Mitte der 90er Jahre, DG, Größe ca. 71,68 m², vermietet Lage: 16348 Wandlitz OT Basdorf, Am Markt 5 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.11.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 72.000,00 EUR.

AZ: 3 K 630/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 16. September 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Wolletz Blatt 71** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wolletz, Flur 2, Flurstück 13/14, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Zur Apfelallee 4, Größe 2.378 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Wolletz, Flur 2, Flurstück 13/18, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Zur Apfelallee, Größe 250 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Wolletz, Flur 2, Flurstück 4/4, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Zur Apfelallee 4, Größe 1.855 m²

laut Gutachten: ehemaliger Kindergarten, als Gaststätte und Pension genutzt, Bauj. um 1977, Nutzflächen ca. 500 m²

Lage: Zur Apfelallee 4, 16278 Angermünde/OT Wolletz versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1/Flurstück 13/14 = 42.814,00 EUR

lfd. Nr. 2/Flurstück 13/18 = 500,00 EUR

lfd. Nr. 3/Flurstück 4/4 = 37.586,00 EUR.

AZ: 3 K 430/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. September 2009, 10:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Teileigentumsgrundbuch von **Bernau Blatt 7433** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 282,46/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Bema, Flur 39, Flurstück 130, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Größe 3.019 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an Gewerberäumen (Laden) im Erdgeschoss, bezeichnet im Aufteilungsplan mit 13/01 bis 13/03.

laut Gutachten vom 13.03.2009: Gewerbeeinheit (Laden) im EG des Wohn- und Geschäftshauses, Baujahr Mitte der 1990er Jahre, Größe ca. 138 m², in diesem Objekt wird derzeit ein Internetcafé/Spätkauf betrieben, 1 g roßer Verkaufsraum, WC-Anlage und Nebenraum, verfügt über 2 Zugänge - einen straßenseitigen und einen hofseitigen, keine größeren Schäden oder Instandhaltungsrückstände

Lage: Berliner Straße 52, 16321 Bema versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.01.2009 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 117.000,00 EUR.

AZ: 3 K 509/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 17. September 2009, 13:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Wohnungsgrundbuch von **Joachimsthal Blatt 1436** eingetragene Wohnungseigentum und Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 12,56/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/3, Gebäude- und Freifläche, Größe: 10.411 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 65 des Aufteilungsplanes, gelegen im Erdgeschoss Mitte/links des Hauses 7, Eingang 2, nebst Keller.

lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenverkehrsflächen (Privatstraße), Größe: 1.420 m²

laut Gutachten vom 09.10.2007: 4-Raum-Wohnung nebst Kellerraum in einem voll unterkellerten Mehrfamilienhaus innerhalb des Wohnparks „Templiner Straße-186 WE“, Baujahr Mitte der 1990er Jahre, Größe ca. 86 m², Eingang II (insges. 12 Wohnungen) EG Mitte/links, im Wesentlichen instand gehalten, Sondernutzungsrechte an der vorgelagerten Terrasse, diverse kleinere Instandhaltungsrückstände/Schäden augenfällig u. a. mangelhaft verlegtes Laminat, Durchlauferhitzer und Lüftung im Bad defekt, Wohnung und Stellplatz sind vermietet Lage: Wohnpark 7 b, 16247 Joachimsthal versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.08.2007 eingetragen worden.

Die Verkehrswerte wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1, 12,56/1.000 Miteigentumsanteil: 75.000,00 EUR
 lfd. Nr. 2/zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil: 1,00 EUR.

Im Termin am 18.12.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 389/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 23. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Petershagen Blatt 3662** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 96,568/1000 Miteigentumsanteil an Gemarkung Petershagen, Flur 4, Flurstück 814, Wilhelm-Pieck-Straße 142, Gebäude- und Freifläche, Größe 1.229 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 2 im Haus Nr. 1 des Aufteilungsplanes.

Sondernutzungsregelungen sind vereinbart.

laut Gutachten: 3-Zimmer-Wohnung einschl. Keller und Hobbyraum, Bauj. um 1992, EG, Wohnfläche 72 m², vermietet

Lage: Wilhelm-Pieck-Straße 142, 15370 Petershagen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.07.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 91.000,00 EUR.

AZ: 3 K 368/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 23. September 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 437** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Angermünde, Flur 6, Flurstück 15, Gebäude- und Freifläche, Fischerstraße 22, Größe 555 m²

laut Gutachten: Mehrfamilienwohnhaus, Bauj. 1997, Gesamtwohn-/Nutzfläche ca. 248,40 m², nicht unterkellert, eine Wohnung vermietet

Lage: Fischerstr. 22, 16278 Angermünde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 11.09.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 185.000,00 EUR.

AZ: 3 K 458/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 23. September 2009, 12:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Neuenhagen Blatt 6767** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Neuenhagen, Flur 16, Flurstück 229, Gebäude- und Freifläche Wohnen Schöneicher Str. 76 C, Größe: 195 m²,

lfd. Nr. 2 zu 1, Flur 16, Flurstück 232, 1/4 Anteil an dem Grundstück: Gebäude- und Freifläche Schöneicher Str. 76, Größe: 192 m²

laut Gutachten: dreigeschossige Doppelhaushälfte, Bauj. 1994, Wohnfläche 126 m², Terrasse und Balkon, vermietet

Lage: Schöneicher Str. 76 b, 15366 Neuenhagen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.02.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf:

lfd. Nr. 1: Flurstück 229 = 100.000,00 EUR

lfd. Nr. 2: Flurstück 232 = 2.400,00 EUR.

AZ: 3 K 100/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 24. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 6107** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Eberswalde, Flur 2, Flurstück 822, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Verkehrsfläche, Weg, Heidestraße 1, Größe 835 m²

laut Gutachten vom 10.11.2008: bebautes Grundstück im Innenbereich gemäß § 34 BauGB, ehemaliges zweigeschossiges massives Fabrikgebäude mit eingeschossigem massiven Anbau, Nutzung überwiegend als Mehrfamilienhaus mit gewerblichem Anteil im Erdgeschoss des Hauptgebäudes, Teilunterkellerung vorhanden, geschätzte mögliche Wohn- bzw. Nutzfläche ca. 582 m², es besteht erheblicher Reparatur- bzw. Instandsetzungsbedarf, es bestehen Auflagen aus einer Baugenehmigung zur Umnutzung Wohnen/Gewerbe, es ist da von auszugehen, dass weitere objektbezogene Planungsleistungen notwendig sind, die Begutachtung erfolgte überwiegend durch Inaugenscheinnahme, der Zutritt wurde lediglich zu den gewerblich genutzten Räumlichkeiten im Erdgeschoss gewährt

Lage: Heidestraße 1, 16225 Eberswalde

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.08.2008 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf: 156.000,00 EUR.

Im Termin am 07.05.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 319/08

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 24. September 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Joachimsthal Blatt 1360** einge-

tragene Wohnungseigentum und die Miteigentumsanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 8,49/1000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/2, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Templiner Straße 1 a, 1 b, 1 c, 2 a, 2 b, 2 c, 3 a, 3 b, 3 c, 4 a, 4 b, 4 c, 4 d Größe 13.785 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 95 des Aufteilungsplanes, gelegen im Dachgeschoss links des Hauses 4, Eingang 3, nebst Keller.

lfd. Nr. 2 zu 1, 2/372 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/4, Straßenfläche (Privatstraße), Größe 1.420 m²

lfd. Nr. 3 zu 1, 1/28 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Joachimsthal, Flur 14, Flurstück 93/5, Straßenfläche (Privatstraße), Größe 580 m² laut Gutachten vom 02.10.2004:

lfd. Nr. 1: Eigentumswohnung in einem Wohnpark (insges. 185 WE), Baujahr 1994, DG des Aufganges Nr. 4 c, Maisonette-Wohnung, Innentreppe zum Spitzboden, Wohnfläche ca. 72 m², 2 Wohnräume mit Ost- bzw. Westausrichtung, Dachterrasse (ca. 8,5 m²), Abstellraum im Keller, Pkw-Stellplatz

lfd. Nr. 2 und 3: Verkehrsflächen

Lage: Wohnpark 4c, 16247 Joachimsthal versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.05.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt:

8,49/1000 Miteigentumsanteil auf	53.000,00 EUR
2/372 Miteigentumsanteil auf	540,00 EUR
1/28 Miteigentumsanteil auf	1.460,00 EUR.

In den Terminen am 20.03.2006 und 30.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 238/04

Zwangsversteigerung

Zur Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Donnerstag, 24. September 2009, 13:30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13, in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Schwanebeck Blatt 2101** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 2, Gemarkung Schwanebeck, Flur 7, Flurstück 720,

Landwirtschaftsfläche, Ackerland, Größe 28.450 m² laut Gutachten vom 02.06.2008: Bauerwartungsland, Ackerland, im südlichen Randbereich, bauplanungsrechtlich liegt das Grundstück im Außenbereich von Schwanebeck und ist im FNP als Fläche der Landwirtschaft ausgewiesen, verpachtet, das Grundstück ist über die Karower Straße erschlossen, es liegt nicht im Geltungsbereich eines rechtsverbindlichen qualifizierten Bebauungsplanes im Sinne des § 30 BauGB

Lage: Schwanebeck, 16341 Panketal OT Schwanebeck versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.12.2007 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.

Im Termin am 23.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 528/07

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 30. September 2009, 9:00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, das im Wohnungsgrundbuch von **Eggersdorf-Strausberg Blatt 2353** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 16.110/100.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Eggersdorf, Flur 3, Flurstück 295, Bermannstr. 4 A - F, Gebäude- und Freifläche, Größe 2.689 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. VI des Aufteilungsplanes

laut Gutachten: bebaut mit Einfamilienhaus als Reihenhendhaus, Bauj. 1993, eingeschossig mit ausgebautem DG, 5 Zimmer, Küche, WC, Bad/WC, Windfang, Flur, Terrasse, nicht unterkellert, Einbauküche, Fertigteilgarage

Lage: 15345 Eggersdorf, Bermannstraße 4 F versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 152.400,00 EUR.

Im Termin am 29.04.2009 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehenden bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 820/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 30. September 2009, 10:30 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Klosterstraße 13, Saal 1, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 2299** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Angermünde, Flur 11, Flurstück 2/90, Gebäude- und Freifläche, Mischnutzung mit Wohnen, Pestalozzistr. 29 a, Größe 497 m²

laut Gutachten:

Grundstück bebaut mit A. Wohngebäude mit Ladentrakt (Bauj. 1993) und B. Ladengebäude (Bauj. vermutlich 1964);

A.: Kellergeschoss, EG mit Gewerbefläche, vermietete 3-Zimmer-Wohnungen jeweils im OG und DG;

B.: leer stehendes nicht unterkellertes Ladengebäude

Lage: Pestalozzistraße 29 a, 16278 Angermünde versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.08.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Absatz 5 ZVG festgesetzt auf: 270.700,00 EUR.

Im Termin am 17.10.2008 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 500/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am
Mittwoch, 30. September 2009, 12:00 Uhr
im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 1, die im Grundbuch von **Klosterfelde Blatt 873** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:
lfd. Nr. 1, Gemarkung Klosterfelde, Flur 4, Flurstück 136, Gartenland, Wildbahnstraße, Größe 1.414 m²,
lfd. Nr. 2, Gemarkung Klosterfelde, Flur 4, Flurstück 137, Straße, Wildbahnstraße, Größe 126 m²
laut Gutachten:
bebaut mit Industriegebäude/Büro-, Produktions- und Lagerhalle mit Werkstatt, Lager und Büro- bzw. Sozialteil, Bauj. 1996, vermietet
Lage: Wildbahnstr. 23, 16348 Wandlitz OT Klosterfelde versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 27.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 aAbsatz 5 ZVG festgesetzt auf:
Flurstück 136 = 140.000,00 EUR
Flurstück 137 = 100,00 EUR.
AZ: 3 K 450/06

Aufgebotssachen

Amtsgericht Fürstenwalde

Aufgebot

Herr Helmut Stodtmeister
wohnhaft in 15517 Fürstenwalde, Wriezener Str. 46
- als Inhaber -

hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung des Sparbuches über das Sparkonto der Volks- und Raiffeisenbank Fürstenwalde Seelow Wriezen eG, Sparkonto-Nr.: 10055867, Sparbuch-Nr.: 6501 beantragt.

Im Sparbuch eingetragener Kontoinhaber: Herr Helmut Stodtmeister, wohnhaft in 15517 Fürstenwalde, Wriezener Str. 46.
Der Inhaber des Sparbuches wird aufgefordert, bis spätestens in dem auf

Donnerstag, 15. Oktober 2009, 10:00 Uhr, Saal 210, vor dem unterzeichneten Amtsgericht anberaumten Aufgebots-termin das Sparbuch vorzulegen und seine/ihre Rechte anzumelden, da sonst das Sparbuch für kraftlos erklärt werden kann.
Fürstenwalde, den 26.05.2009
AZ: 12 C 170/09

Amtsgericht Königs Wusterhausen

Aufgebot

Peter Josef Rönz
Zum Waldfrieden 7, 50354 Hürth

- Antragsteller -

hat das Aufgebot der abhanden gekommenen Grundschuldbriefe über die im Grundbuch des Amtsgerichts Königs Wusterhausen von Münchehofe, Blatt 442 in
Abteilung III Nr. 3 über 25.000,00 DM,
Abteilung III Nr. 5 über 40.000,00 DM,
Abteilung III Nr. 6 über 50.000,00 DM
für die Pan Consult Unternehmensberatungs- und Beteiligungs GmbH, Ratingen eingetragenen jeweils mit 18 % jährlich verzinslichen Grundschulden beantragt.
Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf
Freitag, 18. Dezember 2009, 9:00 Uhr, Saal 304
anberaumten Aufgebots-termin seine Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgt.
AZ: 9 C 349/07

Amtsgericht Oranienburg

Ausschlussurteil

In der Aufgebots-sache
1. Klaus Schulze, Waidmannsweg 1 a, 16556 Hohen Neuendorf OT Borgsdorf
2. Balbine Schulze, Humboldtallee 1, 16547 Birkenwerder
3. Petra Jähncke, Straße der Pariser Kommune 23, 10243 Berlin
- Antragsteller -

hat das Amtsgericht Oranienburg durch Richterin am Amtsgericht Harder am 20.05.2009 für Recht erkannt:

1. Die unbekanntenen Berechtigten werden mit ihren Rechten, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg, von Borgsdorf Bl. 315 in Abteilung II Lfd. Nr. 2 - Vormerkung zur Sicherung des Rechts des Kaufmanns Willy Widowski in Berlin-Friedenau auf Eintragung des Eigentums ausgeschlossen.
2. Die Kosten des Verfahrens tragen die Antragsteller als Gesamtgläubiger.
3. Der Streitwert wird auf 5.000,00 Euro festgesetzt.

AZ: 26 C 319/08

Amtsgericht Perleberg

Aufgebot

Die Stadt Wittenberge, vertreten durch den Bürgermeister, August-Bebel-Straße 10, 19322 Wittenberge, handelnd in Vollmacht für den Eigentümer: Carsten Krüper, geboren am 18.02.1966, wohnhaft: Ellricher Straße 20, 38442 Wolfsburg,

hat das Aufgebot zum Zwecke der Kraftloserklärung der Vormerkung mit folgendem Inhalt:

„Eine Vormerkung zur Sicherung des Anspruchs auf Auflassung von 15 qm des Flurstücks 12 der Flur 1, 19 qm des Flurstücks 13 der Flur 1 und 104 qm des Flurstücks 41 der Flur 3 sowie auf das Recht zur Benutzung der Schutz- (Räumungs) Streifen der Grabenböschungen in einer Breite von 60 Zentimetern für die Wittenberge - Cumlosener Entwässerungsgenossenschaft,“ beantragt.

Der Inhaber Wittenberge - Cumlosener Entwässerungsgenossenschaft wird aufgefordert, spätestens in dem auf

Wochentag und Datum	Uhrzeit	Zimmer/Saal
Dienstag, 11.08.2009	9:00	Amtsgericht Perleberg, Lindenstraße 12, Saal 1

anberaumten Aufgebotstermin seine Rechte anzumelden, da sonst die Vormerkung für kraftlos erklärt werden kann.
Geschäfts-Nr.: 10 C 273/07

Registersachen

Vereinsregistersachen

In das Vereinsregister der folgenden Amtsgerichte wurde eingetragen:

Neueintragungen

Amtsgericht Cottbus

- VR 4765 CB - 13. Mai 2009: Christlicher Verein Junger Menschen Sonnenwalde e. V., Sonnenwalde,
- VR 4767 CB - 20. Mai 2009: Förderverein der GutsMuths-Grundschule Großbräschen e. V., Großbräschen,
- VR 4768 CB - 20. Mai 2009: Alttechnikfreunde Goyatz e. V., Schwielochsee,
- VR 4769 CB - 22. Mai 2009: Bürgerforum „Stadtumbau Welzow“ e. V., Welzow,
- VR 4770 CB - 25. Mai 2009: Frauenliste Cottbus e. V., Cottbus,
- VR 4771 CB - 27. Mai 2009: Kickbox - Team Cottbus 09 e. V., Cottbus,
- VR 4772 CB - 28. Mai 2009: Ortsfeuerwehrverband Hirschfeld e. V., Hirschfeld,
- VR 4773 CB - 2. Juni 2009: RC Racing Club Spremberg e. V., Spremberg

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

- VR 5523 FF - 15. April 2009: Schulverein Evangelische Grundschule Schwedt e. V., Schwedt/Oder,
- VR 5528 FF - 28. April 2009: Verein zur Förderung der Feuerwerksmusik und Feuerwerkskunst e. V., Wandlitz,
- VR 5529 FF - 29. April 2009: Verein für subkulturelle und künstlerische Begegnung „Steelbruch - 20“ e. V., Eisenhüttenstadt,

VR 5531 FF - 30. April 2009: Krokodile-Dancer e. V., Küstriner Vorland,

VR 5533 FF - 5. Mai 2009: Hilfswerk Wir für Sie e. V., Bernau b. Berlin, Vertretungsregelung: Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich durch jedes Vorstandsmitglied allein vertreten. Vertreter: Vorstandsmitglied: 1. Preiß, Joachim, *25.07.1945, Berlin; Vorstandsmitglied: 2. Preiß, Sabine Pia, *03.10.1972, Berlin; Vorstandsmitglied: 3. Seeger, Guido, *19.02.1974, Bielefeld,

VR 5535 FF - 11. Mai 2009: Historisches Viertel Eberswalde e. V., Eberswalde,

VR 5536 FF - 12. Mai 2009: Neuenhagener Wählergemeinschaft Feuerwehr e. V., Neuenhagen bei Berlin,

VR 5537 FF - 13. Mai 2009: Harley-Freunde Rüdersdorf e. V., Fredersdorf-Vogelsdorf

Amtsgericht Neuruppin

- VR 4009 NP - 6. Mai 2009: AMO e. V., Templin,
- VR 4010 NP - 12. Mai 2009: Breetzer Freizeitakademie e. V., Lenzen OT Breetz,
- VR 4011 NP - 12. Mai 2009: Förderverein der Waldschule Oranienburg e. V., Oranienburg,
- VR 4012 NP - 14. Mai 2009: Fußballclub Marwitz e. V., Oberkrämer OT Marwitz,
- VR 4013 NP - 14. Mai 2009: Gesundheits- und Rehabilitationssport Prignitz e. V., Perleberg,
- VR 4014 NP - 25. Mai 2009: Landkinder e.V., Putlitz OT Mansfeld,
- VR 4015 NP - 25. Mai 2009: Kultur- und Dorfverein Niemerlang e. V., Wittstock/Dosse,
- VR 4018 NP - 27. Mai 2009: Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e. V., Neustadt (Dosse)

Löschungen

Amtsgericht Potsdam

- VR 3422 P
 - DBBAV 18. Versorgungswerk - Unterstützungskasse e. V.
- Es ist beabsichtigt, den Verein mangels einer wesentlichen Eintragungsvoraussetzung gemäß § 141a i. V. m. § 142 und § 159 FGG von Amts wegen zu löschen. Hier gegen kann Widerspruch binnen einer Frist von 3 Monaten seit dem Tag der Veröffentlichung beim Amtsgericht Potsdam erhoben werden.

Sonstige Sachen

Amtsgericht Bernau

Bekanntmachung

Hiermit wird bekannt gemacht, dass das Grundbuchblatt von Klosterfelde Blatt 765 wiederhergestellt werden soll.

Im Grundbuchblatt 765 war verzeichnet das Grundstück:

Klosterfelde Flur 5 Flurstück 237
 Nutzung: Landwirtschaftsfläche, Ackerland
 Waldfläche, Mischwald
 Lage: Forstabteilung 2596
 Größe: 4.522 qm

Vorläufig festgestellter Eigentümer ist:
 Der Tischler Paul Graumann in Klosterfelde

Abteilung II: keine Eintragungen

Abteilung III: keine Eintragungen

Etwaige andere Eigentumsansprüche sowie weitere Rechte an dem Grundstück sind innerhalb einer Frist von zwei Monaten,

gerechnet vom Tage der Bekanntmachung, schriftlich an das Amtsgericht Bernau - Abteilung Grundbuchamt -, Breitscheidstr. 50, 16321 Bernau bei Berlin anzumelden und in beglaubigter Form nachzuweisen oder in anderer Form glaubhaft zu machen.

Wir weisen darauf hin, dass Eigentumsansprüche und sonstige Rechte, die nicht angemeldet oder nicht nachgewiesen oder glaubhaft gemacht worden sind, bei der Wiederherstellung des Grundbuchblattes keine Berücksichtigung finden.

Amtsgericht Bernau (Abt. Grundbuch), 20.05.2009

SONSTIGE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung über die Ungültigkeitserklärung eines Dienstausweises

Ministerium der Finanzen

Der abhanden gekommene Dienstausweis von Herrn Christian Morgner, mit der Dienstausweis-Nr.: 104857, ausgestellt am 31.08.1992, Gültigkeitsvermerk bis zum 28.02.2012, wird hiermit für ungültig erklärt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg

Bezeichnung: Verwaltungsamtsrätin / Verwaltungsamtsrates
 - BesGr. A 12 bzw.
 Hauptsachbearbeiter(in) i. S. - Entgeltgruppe 12 TV-TgDRV
 (VergGr. III - II a BAT-TgDRV)

Besetzbar: eine Stelle am Standort Berlin

Kennzahl: 19/50/2009

Bezeichnung: Leiter/in des Bürotechnischen Dienstes

Arbeitsgebiet:

Steuern des Arbeitsablaufs in der Abt. Sozialmedizinischer Dienst entsprechend den Weisungen des Abteilungsleiters. Dienst- und Fachaufsicht über alle nichtärztlichen Mitarbeiter der Abt. Sozialmedizinischer Dienst in der Untersuchungsstelle Berlin. Erstellen von dienstlichen Beurteilungen. Abstimmen der Urlaubspläne des nichtärztlichen Dienstes in der Untersuchungs-

stelle Berlin gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit der Kanzleivorsteherin bzw. der Leiterin der Aktenleitstelle sowie des Leiters des Medizinisch-technischen Diagnostikums Berlin. Aufstellen des wöchentlichen Planes der Untersuchungsstelle Berlin für die Aktenzuleitung und die sozialmedizinischen Begutachtungen in Abstimmung mit dem Leiter der Untersuchungsstelle Berlin. In Zusammenarbeit mit dem Hauptsachbearbeiter i. S. Zusammenstellen und Auswerten von statistischem Material, Entwerfen von Abteilungsverfügungen und sonstigen Anordnungen personeller, organisatorischer oder technischer Art, sowie Bearbeiten von Organisationsfragen bei Ausrichtung der Abteilung an Abteilungsverfügungen und sonstigen Arbeitsanweisungen. Koordinieren der Zusammenarbeit mit den anderen Untersuchungsstellen der Abt. Sozialmedizinischer Dienst und den anderen Abteilungen und Bereichen der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg. Ausarbeiten der Entwürfe für den Stellen-, Haushalts- und Geschäftsverteilungsplan sowie den Geschäftsbericht der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg, Gestalten von Vordrucken für die Abt. Sozialmedizinischer Dienst in Zusammenarbeit mit dem Hauptsachbearbeiter i. S., ggf. nach Weisung des Abteilungsleiters, und Zeichnen der Druckfreierklärung. Ferner sind

mit der Stelle die Rechnungskontrolle und Anweisungsbefugnis im Rahmen der Zeichnungsberechtigung, die Funktion als Haushaltsverantwortlicher, sowie Vertretungsregelungen bei Abwesenheit der Kanzleivorsteherin und Leiterin der Aktenleitstelle verbunden. Ferner fallen Aufgaben nach Weisung des Abteilungsleiters an.

Formale Anforderungen:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen nichttechnischen Dienst bei der DRV Berlin-Brandenburg (APOgehD DR V Bln-Brdb) oder v ergleichbarer Abschluss.

Fachliche Anforderungen:

Anwendungssichere Kenntnisse des Rentenrechts (SGBVI) und Kenntnisse des angrenzenden Sozialleistungsrechts, soweit das Aufgabengebiet betroffen ist. Umfassende anwendungssichere Kenntnisse der Abteilungsverfügungen der Leistungsabteilungen - so weit sie für die Sozialmedizinische Abteilung von Bedeutung sind -, der für den Medizinisch-technischen Dienst geltenden Rechtsvorschriften sowie der GOÄ. Anwendungssichere Kenntnisse des Tarif- und Arbeitsrechts, der allgemeinen Verwaltungsvorschriften über das Rechnungs- und Haushaltswesen der DA-GO und der Dienstvereinbarungen, des PersVG sowie des LGG. Sichere Anwendung des gesamten abteilungsinternen EDV-Programms (SMD). Kenntnisse der EDV-Programme der Leistungsabteilungen, soweit sie für die Abteilung von Bedeutung sind. Sichere Anwendung der Bürokommunikationstechnik. Mehrjährige Berufserfahrung bei einem Sozialversicherungsträger.

Außerfachliche Anforderungen:

Zielorientierung/strukturiertes Arbeiten, Organisations- und Problemlösungsfähigkeit, Qualitätsorientierung, Versicherten- und Beschäftigungsorientierung, Belastbarkeit/Leistungsbereitschaft, Überzeugungskraft/Durchsetzungsvermögen, Kooperations-, Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie Kommunikationsfähigkeit. Führungskompetenz/Führungsverhalten in Form von Delegationsfähigkeit, die Fähigkeit zur Motivierung/Mitarbeiterförderung, Anleitung und Information, Delegationsfähigkeit und Fähigkeit zur Motivierung/Mitarbeiterförderung, Anleitung und Information der Mitarbeiter.

Die Bewerbung von Frauen ist erwünscht.

Schwerbehinderte Bewerber(innen) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerber(innen) werden gebeten, ihre Bewerbung innerhalb von 3 Wochen nach Veröffentlichung unter Angabe der Kennzahl an das Personalreferat der Deutschen Rentenversicherung Berlin-Brandenburg - Standort Berlin -, Knobelsdorfstr. 92, 14059 Berlin, zu richten.

Den Bewerbungen ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung (nicht älter als 1 Jahr) beizufügen. Die Personalakten werden bei Bedarf angefordert.

Zur Vermeidung von Portokosten bei der Rücksendung bitten wir, auf die Übersendung von Originalunterlagen und Sicht- hüllen zu verzichten.

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Der Verein Motortouristik-Club ist zum 31.12.2008 durch Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17.12.2008 aufgelöst worden.

Gläubiger werden aufgefordert, eventuell bestehende Ansprüche an den Liquidator

Herrn
Wolfgang Heinz
Franz-Mehring-Straße 40
03042 Cottbus

bis zum 31.07.2009 zu stellen.

Auflösung Schützengilde e. V.

Unter eingetragener Vereinregistersache VR 5368 P Amtsgericht Potsdam ist am 31.03.2009 durch Beschluss der Mitgliederversammlung der Schützengilde Ketzin e. V. vom 02.12.2008 der Verein aufgelöst.

Gläubiger werden aufgefordert, ihre Mitansprüche gegen den Verein bis zum 25.06.2010 an nachstehenden Liquidator anzumelden:

Schützengilde Ketzin e. V.
c/o Rainer Marzilger
Potsdamerstr. 12 B
14669 Ketzin

* Hinweis der Redaktion: In den Zwangsversteigerungssachen der Amtsgerichte Frankfurt (Oder) und Neuruppin wurden in der Landesrechtsdatenbank BRAVORS, die das Amtsblatt für Brandenburg in nicht amtlicher elektronischer Fassung wiedergibt, einzelne Personenangaben unkenntlich gemacht. Die gerichtliche Bekanntmachung dieser Zwangsvollstreckungssachen in der amtlichen papiergebundenen Ausgabe des Amtsblatts wird hiervon nicht berührt.

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: 0331 866-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.

Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.

Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.

Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.

Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24 - 25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam 0331 5689-0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2000]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.